

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Dienstag, den 10.11.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Guido Löbberring

Mitglieder

Frau Andrea Burfeind

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Uwe Hellmers

Herr Diedrich Höyns

Herr Gerd Kaiser

Herr Bernd Petersen

Gäste

Herr Herbert Osterloh

Samtgemeindebürgermeister

Herr Stefan Tiemann

Allg. Vertreter

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Holger Voges

Protokollführer

Frau Bettina Müller

T a g e s o r d n u n g

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02. Dezember 2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushalt 2016 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)
- 7 Investitionsprogramm 2015 - 2019
- 8 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Löbbbering, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02. Dezember 2014

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 02. Dezember 2014 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Haushalt 2016 (Vorstellung des Verwaltungsentwurfs)

Einleitend geht Herr Löbbbering auf den Schuldenstand sowie auf die zu erwartenden Zusatzkosten in Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik ein. Er bedankt sich bei der Verwaltung für die gute Vorbereitung und das zur Verfügung gestellte Zusatzmaterial.

Der vorliegende Haushaltsentwurf ist nicht ausgeglichen. Herr Tiemann benennt den Fehlbetrag mit 122.500 €. Der Entwurf berücksichtigt noch keine Erhöhung der Samtgemeindeumlage, welche lt. Aussage des Samtgemeindebürgermeisters zum Haushaltsausgleich erforderlich sein wird. Wie bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 informiert, entspricht ein Punkt der Samtgemeindeumlage einem Betrag von rd. 90.000 €. Wenn das Haushaltsvolumen zum Ende der Beratungen unverändert bleibt, wird Herr Tiemann zum Haushaltsausgleich eine Anpassung der Samtgemeindeumlage um voraussichtlich zwei Punkte empfehlen. Er betont, dass die Fachbereiche in der Verwaltung die Haushaltsplanungen sorgfältig vorgenommen haben und das Investitionsprogramm ausgiebig diskutiert wurde. Die für 2016 geplanten Investitionen betragen zurzeit insgesamt rd. 4,4 Mio. €. Diese sind mittels Kreditaufnahmen in Höhe von 4 Mio. € zu finanzieren.

Herr Degwerth geht sodann auf die Kerndaten des Haushaltes ein, welche den Anwesenden in Papierform ausgehändigt werden. Anhand der Entwicklung der Fehlbeträge bei den Schulen und Kindertageseinrichtungen und weiteren Produkten der vergangenen fünf Jahre veranschaulicht Herr Degwerth die Haushaltslage. Es folgt ein Überblick über die Personalentwicklung und -aufwendungen. Aufgrund geringerer Gewerbesteuerereinnahmen in der Gemeinde Sittensen (-900.000 €) wird die Steuerkraftmesszahl für die Umlagen niedriger sein als erwartet. Der Schuldenstand wird am 31.12.2015 rd. 14,9 Mio. € betragen und ab 2017 auf rd. 20 Mio. € steigen. Entsprechende Mehrbelastungen werden im Ergebnishaushalt zu finden sein. Herr Tiemann gibt die Investitionen im Schulbereich als ausschlaggebend für den erhöhten Schuldenstand an. Die Anwesenden gehen daraufhin auf das Investitionsprogramm ein. Bei der Berechnung der Einnahmen aus der Kreisschulbaukasse ist man von der jetzigen 50 %-Regelung im Sek I-Bereich ausgegangen. Herr Tiemann erklärt, dass nach dem Verwaltungsentwurf des Landkreises zur Änderung der Richtlinien der Kreisschulbaukasse Zuwendungen zukünft-

